

„medi@l-re@l-sozi@l - Freiwilligkeit und Plattformen, wie frei sind wir angesichts der Macht von Amazon, TikTok und Co.?“

30.05.2022 | 9:30 bis 15:45 Uhr



Titelbild: ©Eichinger - Stock.com

Inhalt

Schon seit einigen Jahren kursiert die Debatte, inwiefern Plattformbetreibende in die Verantwortung genommen werden sollen, um beispielsweise gegen Hass-Rede und Desinformation vorzugehen. Momentan werden im Europäischen Parlament mit dem Digitale-Dienste und Digitale-Märkte-Gesetz zwei große Gesetzesvorhaben diskutiert und verhandelt, die Endverbraucher:innen und die Freiheit digitaler Märkte stärken sollen.

Wir möchten diesen Fachtag dazu nutzen, um uns zu fragen, welche Rolle die Macht der Plattformen für die Lebenswelt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen spielt und was die Aufgabe der Medienpädagogik ist. Wie frei sind wir bei der Nutzung digitaler Dienste und Plattformen angesichts der Monopolstellung einiger Anbieter:innen? Welche Strategien zum Umgang mit dem Netzwerkeffekt gibt es und welche Rolle kommt dabei den gesetzgebenden Institutionen zu?

Diese Fragen wollen wir am Vormittag mit dem Kultur- und Medienwissenschaftler Michael Seemann diskutieren, der sich in seinem Buch „Die Macht der Plattformen – Politik in Zeiten der Internetgiganten“ dezidiert mit diesen Fragestellungen beschäftigt hat. Er wird uns seine Perspektive auf das Thema vorstellen. Nachmittags werden Workshops von Mitgliedern des Arbeitskreis Medien Rhein/Main angeboten. Die Themen reichen dabei von dem Schutz vor Cybergrooming, über das Streaming bei Twitch, bis hin zu der Frage, was es alles bedarf um eine Jugendplattform zu entwickeln.

Zeitplanung

- | | |
|------------------|--|
| 09:30 Uhr | Begrüßung
Vertreter:innen des AK Medien und des Museums für Kommunikation Frankfurt
Moderation des Fachtages:
Khalid Asalati |
| 09:45 Uhr | Perspektiven Junger Erwachsener
Philipp Kremser (Kreisschulsprecher Kreis Offenbach) und Hejar Hussein (Vorstandsmitglied im Jugendforum Langen) |
| 10:00 Uhr | Vortrag „Freiwilligkeit und Plattformen“
Michael Seemann (Medien- und Kulturwissenschaftler, Autor) |
| 10:45 Uhr | Pause |
| 10:55 Uhr | Talk mit Michael Seemann |
| 11:45 Uhr | Vorstellung Workshops und Möglichkeit der Einwahl |
| 12:15 Uhr | Mittagspause, Gang durchs Museum |
| 13:15 Uhr | Workshoprunde I |
| 14:15 Uhr | Kaffeepause |
| 14:30 Uhr | Workshoprunde II |
| 15:30 Uhr | Plenum und Verabschiedung |

Gefördert vom:

„medi@l-re@l-sozi@l - Freiwilligkeit und Plattformen, wie frei sind wir angesichts der Macht von Amazon, TikTok und Co.?“

30.05.2022 | 9:30 bis 15:45 Uhr

Titelbild: ©Eichinger - Stock.com

ORGANISATORISCHES

Die Veranstaltung wird unter 3G-Regelungen stattfinden. Das gilt unter Vorbehalt möglicher Veränderungen der aktuellen Regelungen durch die zuständigen Behörden. Die Kosten inklusive des Mittagessens und der Getränke betragen 30 € pro Person. Student:innen, Schüler:innen und Auszubildende zahlen die Hälfte.

TAGUNGSORT

Museum für Kommunikation Frankfurt
Schaumainkai 53 (Museumsufer)
60596 Frankfurt am Main
www.mfk-frankfurt.de

Das Museum ist rollstuhlgerecht. Sollten Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

ANFAHRT MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

- Aus der Innenstadt
U-Bahn-Linien U 1, U 2, U 3, U 8,
Haltestelle „Schweizer Platz“
- Vom Hauptbahnhof
U-Bahn-Linien U 4, U 5,
Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“
Straßenbahnlinie 16, Haltestelle „Otto-Hahn-Platz“
Bus 46, Haltestelle „Untermainbrücke“

WORKSHOPANBIETER:INNEN

Netzwerk gegen Gewalt Geschäftsstelle Frankfurt am Main, Polizeipräsidium Frankfurt – Cybercrimeprävention, Efzet - Freizeitzentren Bad Vilbel und Dortelweil, Museum für Kommunikation, Caritasverband Frankfurt

DIE WORKSHOPS AM NACHMITTAG

Der Workshop-Plan und die Raumaufteilung werden zentral kommuniziert. Die Teilnahme an den Workshops erfolgt spontan und je nach Interessenlage. Eine vorherige Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich.

Diese Veranstaltung ist öffentlich. Zum Zwecke der Dokumentation werden Fotos aufgenommen, die vereinzelt auch zur Veröffentlichung bestimmt sind. Wenn Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, so signalisieren Sie dies bitte dem/der Fotografen:in. Ansonsten verweisen wir auf den § 23 Abs. 1 Punkt 3 KunstUrhG und den Abs. 2.

ANMELDUNG

Ansprechpartner:innen:

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung
der EKHN
E-Mail: jpb.anmeldung@zgv.info
Telefon: 06131-28744-31

Der Anmeldeschluss ist am 15.05.2022.
Nach erfolgreicher Anmeldung bekommen
Sie weitere Informationen.

KONTAKT & FRAGEN

Katharina Adams
Referat Jugendpolitische Bildung,
ZGV der EKHN
k.adams@zgv.info
Telefon: 06131-28744-49

Lukas Spahlinger
Referat Umwelt und Digitale Welt,
ZGV der EKHN
l.spahlinger@zgv.info
Telefon: 06131-28744-59

e.V., Medienprojektzentrum Offener Kanal Rhein-Main,
HABA Digitalwerkstatt Frankfurt, ZGV, Gallus Zentrum,
Präventiver Jugendschutz Frankfurt am Main

FÖRDERUNG:

Die Veranstaltung findet im Rahmen der evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Museum für
Kommunikation
Frankfurt

